



Mütter bestaunen die Werke ihrer Kinder. Fotos: Cornelia Wahl

GEISTLICHES WORT

Matthias Hennig, Pfarrer in der Evangelischen Kirchengemeinde Weilheim



Die verflixten Details

„Sie leben. Wir kümmern uns um die Details.“ Mit diesem Spruch hat vor einigen Jahren eine Bank geworben. Mir kommt der Satz immer wieder in den Sinn, vor allem wenn viel los ist. Dann denke ich: O ja. Das wäre herrlich. Jemand, der sich um die Details kümmert. Zum Beispiel um die Einkäufe für die Familie. Um die vielen Absprachen im Alltag. Auch um die Belege für die Steuererklärung, um das Update auf dem Rechner, um die Reparatur des Fahrradlichts.

Aber was würde ich eigentlich machen, wenn alle Details geregelt wären? Was ist wirklich wichtig im Leben? Ich mag den Spruch von damals. Er regt mich an, nach dem Wesentlichen zu fragen. Und er hilft mir auch, mit Humor über Detailberge zu kommen, die die Bank nicht abtragen kann.

Von Jesus lerne ich die Liebe zum Detail. An einem einzelnen Senfkorn veranschaulicht er die wachsende Kraft von Gottes Reich. Seiner Detailliebe entspricht die vorbehaltlose Zuwendung zum einzelnen Menschen. Er sucht den isolierten Leprakranken auf. Er redet eine ganze Nacht hindurch nur mit Nikodemus. Er spricht eindringlich und lange mit der Frau am Brunnen.

Nein, um jedes Detail kümmert er sich nicht. Jesus zieht sich regelmäßig zurück, teilweise enttäuscht er die Erwartungen. Aber bestimmten Details gibt er einen hohen Stellenwert. So begreife ich, dass es weniger die Details sind als der Vollständigkeitswahn, der mich anstrengt.

Von Jesus lerne ich, dass die regelmäßige Unterbrechung der Betriebsamkeit hilft, das entscheidende Detail wertzuschätzen und mich dem Menschen zuzuwenden, der mich braucht. Der Sonntag und die Gottesdienste morgen sind das Angebot, zur Besinnung zu kommen und Orientierung im Dschungel der Details zu finden.

Die Künstler von morgen

Vernissage Selbst einen Comic zu zeichnen – für viele vielleicht ein Traum. Für die Drittklässler an Owens Grundschule wurde dieser Traum zur Wirklichkeit. In einer Ausstellung präsentieren sie ihre Werke. Von Cornelia Wahl

Eines der schönsten Gebäude in Owen“, wie Schulleiterin Susanne Niemeyer die Bernhardskapelle bezeichnet, markiert den Beginn einer kleinen Wanderausstellung von besonderem Charme. Die Künstler sind die Drittklässler der Sybille von der Teck-Grundschule in Owen. Die Schüler der Klassen 3a und 3b waren sichtlich stolz, ihre Comics präsentieren zu dürfen. Doch bevor es ans Bewundern ging, erklärte Niemeyer den Kindern erst einmal, dass „eine Vernissage, eine Ausstellungseröffnung sei, bei der die Künstler anwesend sind und ihre Werke erklären“.

So wie Niklas, der von seinen Superhelden erzählt. Über eine Rutsche gelangen sie in ein Labyrinth (siehe Foto). Dort gilt es einen Schatz zu finden. Was gar nicht so einfach ist. „Im Labyrinth gibt es spitze Stacheln. Tritt ein Held darauf, knallt es und es gibt eine Explosion. Aber den Helden geschieht nichts“, sagt er.

Auf einem anderen Bild ist ein Taschendieb zu sehen. Ebenfalls eine Geschichte mit gutem Ausgang: Ein Engel, der die Tat bemerkt, bringt den Verbrecher ins Gefängnis. Aber auch Eier, Avocados und Hühner sind Hauptfiguren der Kinder-Comics. Einige Eltern dürften bei der Ausstellung so manches unbekannte Talent ihres Kindes entdeckt haben.

Kinder erschaffen Superhelden

In gerade einmal sechs Stunden, verteilt auf drei Termine, erschufen 27 Kinder unter dem Motto „Superhelden wie wir“ die unterschiedlichsten Charaktere mit ihren ganz eigenen Geschichten. Einen Comic zu malen, war etwas ganz Neues für die Kleinen. Ohne Schablonen, Vordrucke, Malbücher oder Computer machten sie sich nur mit ihren Händen, ihrer Fantasie, Papier und Stiften an die Arbeit. Vorgaben gab es keine. Die Schüler sollten sich ihre Superhelden mit allem, was dazu gehört, frei ausdenken dürfen und sich un-

bedarft ans Werk machen. So entstanden auf weißem DIN A3-Papier, das meist in vier Abschnitte unterteilt wurde, kleine Abfolgen von Bildern mit Sprechblasen und Dialogen, in denen die Helden ihre Abenteuer erleben, mal in bunt mal in schwarz-weiß.

Initiiert wurde das Comic-Projekt von Owens Ehrenamtskoordinatorin Susan Fischer und Bür-

germeisterin Verena Grötzinger. Sie stießen bei Schulleiterin Susanne Niemeyer auf offene Ohren, die sich über das Ergebnis ihrer Schüler sichtlich freute. Wichtig bei dem Vorhaben war, „das künstlerische ins Bewusstsein zu holen und die ästhetische Erziehung zu fördern“, erzählt Susan Fischer. Gespannt, ob die Idee bei den Kindern Anklang findet,

starteten sie das Pilot-Projekt mit Unterstützung des Kirchheimer Künstlers David Tech. Er begleitete die jungen Comic-Zeichner auf ihrem künstlerischen Weg. „Meine Aufgabe war es, die Kinder anzuleiten, ihnen Tipps zu geben, wie man einen Comic entwickelt“, sagt er. Ziel sei es auch gewesen, „das Potenzial der Kinder zutage und die Zusammenarbeit zu fördern“, ergänzt er. Und er zeigte sich stolz und freute sich mit ihnen: „Es ist eure erste Ausstellung. Respekt, und viel Spaß.“

Info Wer die kleinen Künstler persönlich treffen möchte, hat dazu noch einmal Gelegenheit in Owen. Dort findet am Dienstag, 26. März, ab 17.30 Uhr eine öffentliche Vernissage mit Bürgermeisterin Verena Grötzinger im Rathaus statt. Die Comics sind dort vom 25. bis zum 29. März während der Öffnungszeiten zu bewundern. Zuvor schon sind die Werke ab Montag, 18. März, bis zum 22. März in Kooperation mit KomeeT in Jesingen in der alten Schule zu sehen.



AUSGELESEN

Essen macht glücklich

Lebensfreude und Genuss. Fünf Elemente für Genuss und Lebensfreude. Hast du schon gegessen?“ – mit dieser Frage begrüßt man sich in China. Denn Essen spielt im Land der Mitte eine enorm wichtige Rolle. Eine gute und ausgewogene Ernährung ist für die Chinesen der Schlüssel zu Gesundheit und Wohlbefinden. Ernährung nach den Fünf Elementen muss weder kompliziert, noch exotisch sein! Isabella M. Obrist, Expertin für Traditionelle Chinesische Medizin (TCM), hat die chinesische Philosophie der ganzheitlichen Ernährung auf bodenständige Rezepte, die Einflüsse aus aller Welt aufgreifen, übertragen. So findet man in diesem Buch auch Apfelstrudel, Chili sin Carne und Orientalische Burger. Dabei sind die Zutaten aus den Fünf Elementen in jedem der köstlichen Gerichte optimal ausgewogen. Der erste Teil dieses Buches bietet einen umfassenden Überblick über die traditionelle chinesische Ernährungslehre. Bei den Gerichten haben Gesundheit, Geschmack, Regionalität, Saisonalität, einfache Zubereitung und nicht zuletzt die Freude am Kochen und am Essen oberste Priorität. Zusätzlich wird die besondere Wirkung einzelner Zutaten gesondert analysiert. Und eine Elemente-Tabelle lädt dazu ein, jederzeit kreativ zu werden um sein ganz persönliches Glücksrezept auf den Teller zu zaubern!

Glücksrezepte. Lebensfreude und Genuss nach den Fünf Elementen. Kochbuch von Isabella Obrist, Fotos: Jürgen Bubeck. Erschienen im Drachenhaus Verlag, Esslingen. Hardcover, 200 Seiten, 50 farbige Abbildungen, Euro 24,--

Müheles zum Erfolg

Das Gehirn auf Erfolg einstellen. Wie kommt es, dass Kleinkinder hochkomplexe Fertigkeiten wie Laufen und Sprechen ganz leicht erlernen, während sich Erwachsene beispielsweise eine Fremdsprache oft nur mit Mühe aneignen? Die Antwort ist einfach, weil Erfolg nicht von Mühe, Disziplin und Anstrengung abhängt, sondern von dessen emotionaler Bedeutung für den Menschen. „Kein Mensch wird durch Anstrengung erfolgreich!“ Mit dieser provokanten These stellt der erfolgreiche Coach, Diplompädagoge und Autor Andreas Winter gehörig das traditionelle Weltbild von Lernen und Streben auf den Kopf und erläutert unterhaltsam und laienverständlich, wie einige Menschen trotz geringerer Schulbildung vermöglicher und erfolgreicher geworden sind als Menschen mit gutem Studienabschluss. Schuldgefühle, falsche Glaubenssätze und Ängste sabotieren erfolgreiches Lernen und Handeln, während Begeisterung, Leidenschaft und Zuversicht die „Autopiloten“ für Erfolg und Wohlstand sind. Der Ratgeber soll zeigen, wie man seinen Autopiloten zielgenau einstellt und Erfolgsblockaden beiseite räumt.

Zielen-loslassen-erreichen! - Wie Sie Ihr Gehirn auf Erfolg einstellen. Von Andreas Winter, erschienen im Mankau-Verlag. 160 Seiten, Taschenbuch, Euro 10,90



SYMBOLFOTO



Stuttgart vereinigt sich.



Stuttgart eine Zone. Wir machen's einfach. Und günstig.

#EINFACHMACHEN: Ab 1. April 2019 wird ganz Stuttgart eine Zone. Davon profitieren Stuttgarter und Pendler → vvs.de